

JUGENDWANDERFAHRT FERIENFREIZEIT - PRIEROS TRADITIONELLEN ABRUDERN





VERABSCHIEDUNG VON JONAS PROTZMANN

Am 25.08. 2020 verabschiedeten wir uns offiziell von Jonas Protzmann, der nun seine sportliche Laufbahn beim SC Magdeburg fortführt.

Der heute 14jährige ist seit dem Oktober 2015 Mitglied in unserem Verein und erlernte das Ruder- Einmaleins, wie sein großes Vorbild Maximili

sein großes Vorbild Maximilian Planer, beim Bernburger Ruderclub.

Jonas hat gute körperliche Voraussetzungen und wurde dadurch mehrfacher Lan-



desmeister, zuletzt mit seinem Vereinskammeraden Timo Schumann in einer Renngemeinschaft mit dem SCM. Wir freuen uns, dass sich nach mehrjähriger Pause wieder ein Sportler für den leistungssportlichen Weg entschieden hat. Wir wünschen Jonas viel

Erfolg und alles Gute und werden seinen weiteren Weg natürlich verfolgen.

von Maik Wartmann

DEMONTAGE DER STEGANLAGE

Auch in diesem Jahr trafen sich die Sportfreunde des Bernburger Ruderclubs zu einem technischen Event, der Demontage der Steganlage. Pünktlich 8.30 Uhr ging es los. Da wir zahlreich vertreten waren, lief der Abbau nahezu reibungslos. Leider stellten wir fest, dass einer der Aufgänge vom Hauptsteg ein Leck aufweist. Aber ich denke, dass unser technischer Leiter dieses Problem bis nächstes Jahr zum Saisonstart reparieren kann.

Nach dem alle Teile aus dem Wasser waren, gab es natürlich noch einen kleinen Imbiss.

Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei Thomas, Stefan, Maik, Tom, Tobias, Cedric, Raik, Lutz, Timo, dem Team des THW und Jürgen für die tatkräftige Unterstützung bedanken, da dies in dieser schwierigen Zeit auch nicht einfach ist.

Torsten Suchomski





IMPRESSUM:

Bernburger Ruderbo(o)te Vereinszeitung des Bernburger Ruderclub e.V.

REDAKTION:

Tobias Strätz Steffen Planer Günter Rudolf



VEREINSANSCHRIFT:

Bernburger Ruderclub e.V. 06406 Bernburg

An der Überfahrt 2b

Tel.: 03471 315081 Fax: 03471 315081

mail@bernburger-ruderclub.de

www.bernburger-ruderclub.de

SAXOPRINT

INHALT:

S. 2 - Verabschiedung von Jonas Protzmann Demontage der Steganlage

S. 3 - Inhalt und Impressum

S. 4 - 7 - Motorboottour von Bernburg nach Tangermünde

S. 8 / 9 - Sport- und Veranstaltungskalender 2020

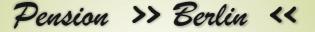
S. 10 / 11 - Jugendwanderfahrt in Storkow

S. 12 - Ferienfreizeit Prieros Herbst 2020

S. 13 - 30. Landesmeisterschaft in Zschornewitz

S. 14 / 15 - Kurze Saison endet mit dem traditionellen Abrudern





Ihn. Hans Joachim Berlin

Die Pension mit Hotelkomfort

Tel.: 03471/370303, Fax: 03471/370304 Steinstraße 10, 06406 Bernburg www.pension-berlin-bernburg-saale.de E-mail: Pension-Berlin@gmx.de Ein- und Zweibettzimmer
Frühstücksbuffet, Dusche/WC, Kabel- TV/Radio,
Tel./Fax, Minibar, Sommergarten, Bierbar
Gastraum für 30 Personen
geeignet für Betriebs- oder Familienfeiern

CORONA 2020 – DAS JAHR, IN DEM 3 MÄNNER IHRE MOTORBOOTTOUR VON BERNBURG NACH TANGERMÜNDE

Nichts lief in diesem Jahr so wie wir alle es geplant hatten. Aufgrund der Pandemie konnten bis in den Herbst hinein keine Wettkämpfe stattfinden, was uns nun endlich die Gelegenheit ermöglichte, unsere Motorboottour durchzuführen. Wer sind diese 3 harten Männer eigentlich? Da ist zum einen der bärtige Seebär Michael Juckenack (Jucki), der kreative Kopf Mathias Renneberg (Renne) und der lange Daniel Sobotta (Botta).

Anfang Juli war es nun endlich soweit. Jucki hatte mal wieder dienstfrei, er ist Beamter bei der Küstenwache, und somit viel Zeit sich einige Gedanken über den Ablauf des Wochenendes zu machen. Am Ende seines Gedankenspiels standen mehrere Varianten zur Auswahl. Seine Freundin Melanie (Mel) hat mit Sicherheit einige Male genervt die Augen gerollt. Die finale Planung des Wochenendes wurde dann in Bernburg, da Jucki und Renne in Magdeburg wohnen, bei Botta und einem kühlen Blonden bei "Reimanns" beschlossen. Die Beschlussfassung musste ohne Renne stattfinden, da er mal wieder dienstlich verhindert war.



Nachdem nun die Planung stand, ging es am ersten Juli-Wochenende los. Jucki hatte von Donnerstag zu Freitag bei mir geschlafen und wir tätigten nach einem Männerfrühstück noch diverse Einkäufe beim Lebensmittelhändler unseres Vertrauens. Neben diversen Fleischvarianten durften auch einige Hopfenkreationen für den Abend nicht fehlen. Als dies alles erledigt war, trugen wir alle Utensilien, z.B. Taue,

Benzinkanister, Werkzeug usw. auf dem Motorbootsteg des Ruderclubs zusammen. Da wurde uns, also Jucki und mir, etwas mulmig und wir fragten uns, ob wir denn all diese Sachen überhaupt mitbekommen. Denn drei nicht gerade kleine Männer mussten ja auch noch ins Boot. Das Renne erst am nächsten Tag in Magdeburg zu uns stieß, kam uns in diesem Moment gerade recht.

Das Boot war gepackt, Jucki und ich waren startklar aber wir waren weit vor unserem Zeitplan. Somit konnten wir nach dem Genuss einer Hopfenkaltschale in unser Abenteuer starten.

Auf der anderen Uferseite hatte uns die ganze Zeit eine neugierige Rentnerin beobachtet und fragte sich, wie wir denn all unseren Kram in das kleine Boot bekommen wollen. Kurz bevor wir starten wollten, kam sie mit ihrem Fahrrad herüber und fragte uns, wo wir denn hinwollen. Nach kurzem Rapport wünschte sie uns viel Spaß. Noch in Bernburg wartete das erste kleine Hindernis auf uns, die Schleuse Bernburg. Hier war mal wieder zu beobachten, das gewisse Freizeitkapitäne ohne Sinn und Verstand mit erhöhter Geschwindigkeit in die Schleuse fahren und sich dann wundern, wenn sich das Anlegemanöver in der Schleuse, aufgrund des Wellenschlages, etwas schwierig gestaltet. Als wir die Schleuse passiert hatten, ging unsere Tour nun endlich los. Erstes Etappenziel war Schönebeck. Etwas verwundert, dass fast gar kein Schiffsverkehr unterwegs war, tuckerten wir so gemächlich dahin und führten das ein oder andere Männergespräch gespickt mit langen kreativen Pausen. Zwischendurch schauten wir, wie lange wir für einen Kilometer brauchen, damit unser Zeitplan nicht durcheinandergerät. Irgendwie haben wir sehr viel Sauerstoff zu uns genommen und uns total verrechnet, denn wir sind weit vor unserem Zeitplan von der Saale in die Elbe bei Barby eingefahren. Mit der Strömung der Elbe fahrend, haben





wir nochmal einen ordentlichen Schub bekommen.

Am späten Freitagnachmittag so gegen 16 Uhr, fanden wir eine Buhne, welche uns etwas Schutz und Platz für unser Nachtlager bot. Wir bauten unseren kleinen Grill auf und ließen unsere Blicke, unterbrochen von kurzen Gesprächen, über die schöne Elblandschaft schweifen. Zwischendurch machten wir uns Gedanken, ob denn Renne am nächsten Morgen pünktlich gegen 8 Uhr am Bootssteg des Uni-Ruderclubs Magdeburg stehen wird. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit entschieden wir uns im Motorboot zu schlafen, um einen mögli-

chen Diebstahl des selbigen vorzubeugen. Zum Glück hat es auch nicht geregnet.

Um 6 Uhr am Morgen war die Nacht zu Ende und wir starteten mit einem kleinen Frühstück in den Tag. Dabei ließen wir unsere Blicke über die schöne Elblandschaft schweifen. Nichtsahnend, wie lange wir von unserer Buhne bei Ranies bis zum Uni-Bootshaus in Magdeburg brauchen, fuhren wir zügig los und entdeckten am Ufer einige Campingplätze, welche uns so nicht bekannt waren. Natürlich waren wir dann auch vor Renne, er hatte sich verlau



Kennen Sie so etwas auch ...



Probleme im Kiefergelenk
Verspannung im Nacken
Schmerzen in der Schulter
die Wirbelsäule schmerzt
Schmerzen in der Hüfte
die Knie tun weh

Die Ursache für Ihre Beschwerden könnte viel "tiefer" liegen als Sie glauben -



... und bisher hat Ihnen nichts geholfen?

Nutzen Sie Ihre Chance einen Test zu machen!

Kommen Sie in unsere Fußsprechstunde & sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

Machen Sie einen Termin unter **Tel. 03471-32980** oder in einer unserer Filialen in Aschersleben - Bernburg - Eisleben - Hettstedt - Köthen - Magdeburg - Querfurt



Sanitätshaus ortho team





Ernest-Solvay-Str. 2a - 06406 Bernburg

fen, am Bootssteg des Uni-Ruderclubs. Zum Glück brachte er auch nicht mehr so viele Klamotten mit.

Jetzt startete der zweite Teil unserer Tour mit dem Endziel Tangermünde. Die Tour auf der Elbe ermöglichte es uns, unsere Landeshauptstadt von der Elbe aus zu betrachten und es taten sich doch einige schöne Uferpromenaden auf. Renne zückte sofort sein Handy und machte einige Bilder. Sehr beindruckend war es auch, das Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe vom Wasser aus zu betrachten. Hier machten

wir einmal kehrt und fuhren entgegen der Strömung an um noch einige Bilder vom Becken des Mittellandkanals zu machen. Gut. dass wir mit der Strömung fuhren, denn mit all dem Gepäck und unseren "sportlichen" Athletenkörpern hätten wir wahrscheinlich entaegen der Strömung sehr viel länger gebraucht. Nichtsdestotrotz setzten wir unsere Fahrt Richtung Tangermünde fort. An diesem Tag war uns der Wettergott nicht ganz so wohl gesonnen. Gespickt von einigen kurze Regenschauern, stellten wir uns in einem Moment der Schwäche die Frage: Was machen wir hier eigentlich? Doch das war nur ein ganz kurzer Moment, Kaum war die Sonne wieder draußen, suchten wir einen kleinen Strand um zu grillen und wuschen unsere athletischen Körper in der Elbe. An gewissen Körperteilen war zu erkennen, dass

das Wasser der Elbe ziemlich kalt war. Frisch gestärkt gingen wir wieder auf Tour und Renne durfte das Ruder übernehmen. Den Posten des Lotsen übernahm unser Seebär Jucki und meine Person nutzte die Gelegenheit und machte ein kurzes Nickerchen in der zweiten Sitzreihe. So langsam mussten wir uns dann auch bei Elke Freytag, der Verantwortlichen für Übernachtungen im Bootshaus des TRC melden, um ihr mitzuteilen wann wir ungefähr eintreffen werden. Nach diversen Rotationen am Steuer unseres kleinen Motorboo



▶ Dynamischer Coupé-SUV

Effizienzklasse C.

► Klimaautomatik

Notbremsassistent

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

► Spurhalteassistent u.v.m.



Messverfahren VO (EG) 715/2007 Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. Eclipse Cross Kraftstoffverbrauch (I/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO₂-Emission kombiniert 159–151 g/km.

Autohaus Kaiser GmbH

Am Rosengarten 1a 06406 Bernburg Telefon 03471/30980 www.auto-kaiser-bernburg.de

tes kam auch schon Tangermünde mit seinem wunderschönen Hafen in Sicht. Wieder einmal sind wir weit vor unserem Zeitplan, gegen 15 Uhr, in den Tangermünder Hafen eingelaufen. Elke begrüßte uns herzlich und wies uns unsere Schlafplätze in der Bootshalle zu. Leider konnten wir aufgrund der Pandemie die Duschen nicht benutzen. Aber das war nicht so schlimm, denn es ist ja eine Männertour und Männer müssen auch mal etwas riechen. Zähne haben wir trotzdem jeden Tag geputzt. Als unser Nachtlager aufgebaut war, gingen wir noch einmal kurz in die Stadt um Hopfenkaltschalen zu besorgen. Auf der Suche nach etwas Essbarem gingen wir durch die schöne Altstadt von Tangermünde und fan-

den einen Döner-Imbiss, bei welchem wir auch direkt bestellten. Wieder im Bootshaus angekommen, nahmen wir unseren Döner zu uns und ließen den Blick in den Hafen von Tangermünde schweifen. Natürlich durfte ein kleines Feuer auf unserm Grill nicht fehlen. Die Ansammlung von lautstarken Jugendlichen auf der anderen Hafenseite ergänzte und belustigte unseren schönen Abend.

Am nächsten Morgen warteten wir nach dem Frühstück auf Mel, welche den Anhänger für den Transport des Bootes brachte. Neben Mel kamen auch Nicole und Timo nach Tangermünde um uns abzuholen. Bevor wir das Boot verladen haben, drehten Timo, Renne und ich nochmal eine Runde auf der Elbe.

Am Ende stand ein schönes Wochenende gepaart mit tollen Gesprächen, schweifenden Blicken über eine schöne Elblandschaft und vielen kreativen Pausen zu Buche. Das war jetzt etwas zu viel!

Es war ein echt tolles Männerwochenen-

Grüße Jucki, Renne, Botta von Daniel Sobotta

dell



RadBär

Ingo Pernt
Ihr Fahrradfachgeschäft
Verkauf • Reparatur • Service

06406 Bernburg • Neue Str. 15a • Tel.: 03471/ 68 99 37

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag Samstag 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.00 Uhr

Sport- und Veranstaltungskalender 2021 des Bernburger Ruderclub e.V.

Januar Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31

Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 27. Mitgliederversammlung 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

14. Deutsche Ergo-Meisterschaften im Online-Format

des RuSA in Dessau

März

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

5. Mitgliederversammlung 19:00 Uhr Bootshaus / Wahl des Vorstandes

6. Arbeitseinsatz Bootshaus 8:30 Uhr

13. Waldlauf in Dessau

20. Vereinsmeisterschaft des BRC im Ergometerrudern (Pflicht für alle Aktiven!)

April

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 23.-25. Frühjahrsregatta Berlin 26 27 28 29 30

10. Anrudern 14:00 Uhr Bootshaus - Bitte Kuchen mitbringen!

17. Langstreckenregatta in Burghausen (ab 12 Jahre)

24. Frühjahrsregatta Zschornewitz

Grünau

Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 25 26 27 28 29 30

31

1./2.124. Bernburger Ruderregatta 8.-14. Training slager in Prieros 29.Kinderregatta in Brandenburg

Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

5.-6.DRV Masters-Championat in Werder 12. Ruderbundesliga in Werder

1 2 3 4 5 6 17.-20.Euro Masters Regatta in Bled / Slowenien 7 8 9 10 11 12 13 19.-20.Landesmeisterschaft in Zschornewitz

26. Sommerfest ab 19:00 26.-27. Uhr im Bootshaus

Vorbereitungswochenende BW

Corona - Alle Termine gelten nur unter Vorbehalt!!!



Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

2.- 4.52. Bundeswettbewerb AK 13 / 14 Jahre

10.-11. German Masters Open in Krefeld

10.16. Drachenbootregatta in Bernburg

17. Ruderbundesliga in Berlin

31. Ruderbundesliga NRW o. Niedersachsen

August

Mo Di Mi Do Fr Sa So 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

16.-20. Kinderwanderfahrt

21. Ruderbundesliga in Minden

September

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

13 14 15 16 17 18 19

27 28 29 30

10.-12. DRV

Wanderrudertreffen Saarbrücken

11.-12. Regatta in Werder

11. Ruderbundesliga in Münster

20 21 22 23 24 25 26 25.-26. Regatta in Hamburg-Allermöhe

Oktober

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 24.-30. Ferienfreizeit in Prieros 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

2. Regatta in Celle

16. Abrudern 14:00 Uhr Bootshaus Vereinsmeisterschaft 1x, 2x, 8+ Bitte Kuchen mitbringen!

30. Arbeitseinsatz Bootshaus 8:30 Uhr Übungsleiterweiterbildung in Wittenberg

November

Mo Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Dezember

o Di Mi Do Fr Sa So 1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12 3 14 15 16 17 18 19) 21 22 23 24 25 26 7 28 29 30 31

- 10. Weihnachtsfeier 18:00 Uhr Bootshaus
- 20. Kinderweihnachtsfeier im Bootshaus 15:30 Uhr
- 25. Frühschoppen im Bootshaus, ab 10:00 Uhr

22. Januar 2022 41. Ruderball im Serumwerk Bernburg

JUGENDWANDERFAHRT IN STORKOW - 10.8. - 14.8.2020

Das Jahr 2020 war definitiv nicht das was wir uns auch vom Rudersport erhofft haben. Jedoch hat man es geschafft, eine Jugendwanderfahrt der anderen Weise zu organisieren.

Was eigentlich u.a. charakteristisch für eine Wanderfahrt ist, nämlich, dass man an den paar Tagen in verschiedenen Bootshäusern übernachtet und unterschiedliche (Stadt-) Bezirke erkundet und kennenlernt, konnte dieses Mal leider nicht umgesetzt werden. Die diesjährige Wanderfahrt erstreckte sich vom 10. – 14.08.2020 und fand wie in jedem Jahr rege Beteiligung seitens der Sportler.

Am ersten Tag wurden die Taschen in die Busse gepackt, letzte Snacks für die Fahrt organisiert, die Boote verladen und natürlich nicht zu vergessen wer mit wem im Bus zusammenfährt, geklärt. Dann ging es los nach Storkow (Mark) in Brandenburg. Nach ca. 2,5 h Fahrt, kamen alle unver-



sehrt in Storkow an und es wurde begonnen Boote abzuladen und anzubauen, Zelte aufzubauen und letztendlich auch die Taschen und restliches Equipment auszuladen.

Dann ging es wie an den darauffolgenden Tagen auch schon aufs Wasser. Da wir dieses Jahr nur bei einem Bootshaus verweilen durften, haben wir versucht das Beste daraus zu machen, indem wir jeden Tag ei



Unsere Qualität ist die Erfahrung und Kompetenz!

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.
03471 6270800

Ihr Partner für Erste-Hilfe-Schulungen.

- Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter aller Klassen
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung für Betriebsersthelfer nach BG-Richtlinien
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung in Schulen und Kitas
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind / Kindernotfälle
- Erste-Hilfe-Kurs für Gesundheitsund Pflegeberufe
- AED-Schulung / Training (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Service für Ihre Verbandkästen und Notfallausrüstungen

www.global-medical-service.de

ne andere Strecke, soweit die Wasserwege das zugelassen haben, zusammen gerudert sind. Insgesamt waren wir in 5 Booten unterwegs, welche wir nach jeder Fahrt an Land gelegt haben und danach in den Bussen wieder zurück nach Storkow gefahren sind. Von diesem Punkt des Vortages sind wir dann am darauffolgenden wieder losgefahren.

Für Verpflegung wurde stets gut gesorgt, sodass wir jeden Tag an verschiedensten Orten unsere Mittagspause verbracht haben. Mal an einem kleinen Strand. mal mussten wir im Matsch herumstapfen um aus unseren Booten herauszukommen.

Damit hat sich die Wanderfahrt auch schon dem Ende geneigt, als wir an unserer letzten Station ankamen und an dieser die Boote aus dem Wasser. getragen haben und diese abbauten und verluden. Auch am letzten Tag haben wir gemeinsam gegessen und haben jeder den Abend genossen.

Nach dem Frühstück am Freitag (14.08.2020) haben wir unsere Zelte abgebaut und die Taschen in die Busse geladen, restliches Equipment eingeladen und schließlich den Bootshänger angehängt und konnten wieder in Richtung Heimat.

Alles in allem kann man sagen, dass es den Organisatoren sehr gut gelungen ist, trotz der diesjährigen Umstände eine schöne Wanderfahrt auf die Beine zu stellen. Vielen Dank dafür! Jasmin Jennert



FESER WITTIG & Seit 1929 in Bernburg



Unsere Leistungen:

- große Angebotsvielfalt an Neuwagen der Marken AUDI & VOLKSWAGEN
- Riesenauswahl an jungen Gebrauchten wir sind Spezialist für Werksdienstwagen der Audi- und VW-AG
 - Umfangreiche Serviceangebote und leistungen, auch für Ihren SKODA
- **ADAC-PARTNER** mit 2 Schleppfahrzeugen und 24-h-Notdienst
 - **EUROMOBIL MIETWAGENSTATION.** egal ob PKW, Transporter oder Wohnmobil - bei uns finden Sie das passende **Fahrzeug**

Ihr Partner für:











Hallesche Landstr. 110 - 112, 06406 Bernburg Tel. 03471/32 21-0, Fax 03471/32 21-50 www.autohaus-feser-wittia.de

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

FERIENFREIZEIT PRIEROS HERBST 2020

Seit März diesen Jahres mussten wir auf vieles verzichten, nicht zuletzt eine lange Zeit auf unsere gemeinsame Leidenschaft – den Rudersport. Nach einer gefühlten Ewigkeit wurden die Regelungen gelockert und dem Kleingruppentraining stand nach einem abgesegneten Hygienekonzept nichts mehr im Wege, genauso wie der im Oktober stattgefundenen Ferienfreizeitmaßnahme.

Südlich von Berlin, kurz vor dem Spreewald und mitten im schönen Naturpark Dahme-Heideseen hatten 25+ Sportler und zwei Trainer in der Zeit vom 17.10-23.10.2020 das Glück und die Möglichkeit am Hölzernen See eine Woche miteinander zu trainieren. Mit einer Vielzahl anderer Sportler aus verschiedenen Rudervereinen aus Sachsen-Anhalt wurden nicht nur Wasserkilometer gesammelt, sondern auch die Physis der Sportler auf die Probe gestellt. Mit unter standen Ausdauertraining, Kraftgymnastik, Rudern und Theorieunterricht auf dem Trainingsplan. Das Wetter hielt sich die ganze Woche gut, was den Sport in der Natur noch schmackhafter machte. Vier unserer Schützlinge haben sich intensiv mit der Theorie und Praxis auf ihre Technikstufenprüfungen vorbereitet mit Erfolg!

Zwei Sportler konnten ihre harte Arbeit über die Woche hinweg mit dem Erhalt ihrer zweiten Technikstufe krönen, weitere zwei Sportler haben beide Technikstufen in einem Rutsch bestanden. Auf diese Leistungen unserer jüngsten Sportler sind wir immer wieder stolz.

Die älteren Sportler haben ihre Trainings-

woche und die damit verbundenen Fortschritte mit einem 1000m – Wettkampf gekrönt, welcher nach so langer Wettkampfabstinenz hohe Konzentration und Durchhaltevermögen von den Sportlern abverlangte. Doch auch das meisterten alle souverän.

Neben dem sportlichen Aspekt wurde auch der Spaß und das Miteinander wie immer nicht vernachlässigt. Die traditionelle Fahrradtour zur Eisdiele, mitten durch die umliegenden Wälder, ist für alle Beteiligten keineswegs langweilige Routine, sondern immer wieder ein Highlight.

Nach einer ereignisreichen Woche haben sich alle das gemeinsame Grillen nicht nehmen lassen und zelebrierten die Ehrung und Übergabe der Urkunden bestandener Technikstufen traditionell mit Steak, Bulette und Würstchen.

Mit Sonne und dem beladenen Bootshänger im Rücken ging es nach einer aufregenden Woche wieder zurück in die Heimat.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Disziplin bei der Einhaltung aller vorgegebenen Hygienemaßnahmen vielmals bedanken.

Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle Trainer und Übungsleiter ohne die eine solche strukturierte und organisierte Durchführung unmöglich wäre. Ehrenamt ist keine Arbeit die nicht bezahlt wird, es ist Arbeit die unbezahlbar ist!

Ulrike Michelbrink



30. LANDESMEISTERSCHAFT IN ZSCHORNEWITZ

Am 26.09.2020 fanden die Landesmeisterschaften, wie in jedem Jahr, in Zschornewitz auf der Gurke statt.

Nach langen Überlegungen und mehrmaligen Verschiebungen, bedingt durch die Corona-Pandemie und damit verbundenen Auflagen, fanden nun doch die LM in einer auf Mittel- und Großboote konzipierten Variante statt.

Jeder Sportler konnte nur ein Rennen fahren, entweder im Doppelzweier oder Doppelvierer. Die für das erste

Oktober- Wochenende geplanten Entscheidungen im Einer wurden durch den Ruderverband Sachsen- Anhalt auf Grund aus Sicherheitsgründen zum Schutz der Aktiven abgesagt werden.

Insgesamt beteiligten sich 2020 neun Vereine Sachsen-Anhalts an der Landesmeisterschaft, wir waren mit 18 Sportlern vertreten.

Petrus war den Aktiven, Betreuern, Veranstaltern und den Zuschauern an diesem Tag nicht sehr gewogen. Der starke und anhaltende Dauerregen sorgte für nasse Klamotten. Dass es durch den Dauerregen fast windstill war und somit für alle Starter faire Bedingungen herrschten, konnte nur wenig trösten.

Drei Landesmeistertitel gingen an den Bernburger RC. Den ersten Titel holte der Doppelzweier der Mädchen AK 11/12 mit Luise Wartmann und Charlotte Handt. Hierbei muss man erwähnen, dass beide Sportlerinnen11 Jahre alt sind und sich souverän gegen ihre 12jährigen Gegnerinnen durchgesetzt haben. Lautstark angefeuert von Trainer Maik Wartmann übernahm die Crew 250 m vor dem Ziel die Führung und konnte diese bis zum Ertönen des Zielsignals immer weiter ausbauen.

Landesmeistertitel Nummer 2 holten die 11jährigen Jungen im Doppelvierer. Angefeuert von zahlreichen Eltern-Fans und natürlich ihrer Steuerfrau Marit Großhans überzeugte die Mannschaft mit Jakob Kan-

nenberg, Antony Grube, Till Karl und Jakob Böttcher durch einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Das Bernburger Trainerteam ist sich einig, mit konstantem Training haben die Jungs viel Potenzial für die kommende Saison.

Ebenso Landesmeister wurde der Jungen- Doppelvierer der AK 14 mit Jonas Protzmann und Timo Schumann in

einer Renngemeinschaft mit dem SC Magdeburg.

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte der Mix- Doppelvierer der AK 12/13 mit Leonie Grube, Karolina Ulrich, Niklas Ludwig, Julian Maserak und Steuerfrau Marit Großhans. Mit etwas mehr Selbstvertrauen in die eigene Leistung hätten sie das Rennen gewinnen können.

Abschließend belegten wir in der Vereinswertung den 3. Platz hinter Halle und dem SC Magdeburg. Dies macht Hoffnung für die nächsten Landesmeisterschaften. von Maik Wartmann



Bauklempnerei ● Sanitär - Installation ● Öl-/Gas - Heizung

06406 Bernburg

Neue Straße 58

□ 03471 / 37 22 44

FAX 03471 / 37 22 43



ZUM ABSCHLUSS VIER BOOTSTAUFEN KURZE SAISON ENDET MIT DEM TRADITIONELLEN ABRUDERN



Die abgelaufene Saison wird den Mitgliedern des Bernburger Ruderclubs sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Denn noch nie gab es so wenige Wettbewerbe auf dem Wasser wie im Corona-Jahr. Ent-

sprechend kurz fiel der Rückblick von BRC-Trainer Maik Wartmann beim Abrudern im Oktober aus. Lediglich zwei Veranstaltungen auf dem Wasser habe es gegeben, sagte Wartmann. Bernburgs Vorzeige-Athlet Maximilian Planer hatte bei der Europameisterschaft Mitte Oktober in Poznan (Polen) mit dem Vierer ohne zwar die erhoffte Medaille verpasst und "nur" Rang sechs belegt. Dennoch könne man stolz auf das Ergebnis sein, meinte Maik Wartmann. Ebenfalls einen sechsten Platz sicherte sich das Team des BRC bei der Deutschen Sprintmeisterschaft am zweiten Okto-

berwochenende in Werder an der Havel. Bei der Landesmeisterschaft in Zschornewitz gewann Timo Schumann in einer Renngemeinschaft den Titel im Jungen-







Doppelvierer. Weitere Siege konnten Luise Wartmann und Charlotte Handt im Doppelzweier der Mädchen (Altersklasse 12) sowie der Jungen-Doppelvierer (AK11) einfahren. "Mehr sportliche Wettkämpfe und mehr Erfolge gab es leider nicht", sagte Maik Wartmann.

Dass wieder andere Zeiten kommen, glauben nicht nur die Sportler und ihre Trainer, sondern auch die Sponsoren. Denn gleich vier neue Boote sowie ein Bootsanhänger für rund 55.000 Euro sind beim Abrudern getauft worden. Finanziell unterstützt wurde der BRC dabei von Lotto Toto, der

Salzlandsparkasse und der Stadt Bernburg. "Wir wollen das honorieren, was hier geleistet wird", sagte Helmut Ibsch, Vorstandsvorsitzender der Salzlandsparkasse.

Auch der Vereinsvorsitzende Gerhard Hartkopf durfte - relativ spontan - einen Zweier ohne auf den Namen "Meißen" taufen. Eigentlich war hierfür Steffen Planer, der Präsident des Landesruderverbandes vorgesehen. Aber dieser war der Meinung, der Vorsitzende des BRC hätte es viel mehr verdient. Auch, weil er wesentlichen Anteil daran hatte, dass die Boote angeschafft werden konnten. Gerhard Hartkopf wiederum zeichnete Steffen Planer sowie Peter und Petra Herbst bei den Erwachsenen mit dem Fahrtenabzeichen des DRV für ihre gefahrenen Kilometer auf dem Wasser aus.

Beim Nachwuchs gab es diese Ehrung für Timo Schumann, Paula König sowie Fabienne Struve.

Gebührend verabschiedet wurde Jonas Protzmann, der an die Sportschule nach Magdeburg gewechselt ist und vielleicht



einmal in die Fußstapfen von Max Planer tritt. Alle diese Erfolge wären normalerweise zum Ruderball besonders gewürdigt worden. Aber man habe die Ehrung der erfolgreichsten Ruderer des BRC dieses Mal schon zum Abrudern vorgenommen, weil

es im Januar 2021 vermutlich wegen Corona keinen Ruderball geben wird, sagte Gerhard Hartkopf bevor die Boote ein letztes Mal in diesem Jahr zu Wasser gelassen und die Vereinsmeister gekürt wurden.

Die Meisterketten gingen in diesem Jahr an die 12-jährige Karolina Ulrich und an Cedric Struve.

Susanne Weihmann

BERNBURG ERLEBEN

Unsere Einrichtungen freuen sich auf Ihren Besuch!



- MUSEUM SCHLOSS BERNBURG
- TIERGARTEN



• FAHRGASTSCHIFF MS "SAALEFEE"



PARKEISENBAHN "KRUMBHOLZ"



- MÄRCHENGARTEN "PARADIES"
- KESSLERTURM



- ERLEBNISBAD "SAALEPERLE"
- SCHWIMMHALLE

BFG-Bernburger Freizeit GmbH BERNBURG